

A.1 Entwurf Landeswahlprogramm 2009 – Antrag an den Landesparteitag

Einreicher: Landesvorstand DIE LINKE. Sachsen & Mitglieder der Arbeitsgruppe Landeswahlprogramm 2009

Beschlussantrag:

Der Landesparteitag beschließt den nachfolgenden Text als Wahlprogramm für die Landtagswahl 2009.

Schluss

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
mit unseren politischen Angeboten für die Bereiche Arbeit und Wirtschaft, Soziales, Bildung und Kultur, Demokratie und Umwelt hoffen wir, Sie davon überzeugt zu haben, dass DIE LINKE in der Lage ist, Sachsen so zu gestalten, dass ein Leben in Menschenwürde für alle möglich ist. Gerade die Auswirkungen der internationalen Finanz- und Wirtschaftskrise zeigen, dass die Rezepte der vergangenen Jahre in die Irre führen. Den Gürtel enger zu schnallen, also niedrige Löhne und der Abbau sozialer Sicherheit, hat nicht dazu geführt, dass es den Menschen in diesem Land besser geht. Vielmehr wurden soziale Sicherheit und Gerechtigkeit auch von der hier in Sachsen regierenden CDU aufs Spiel gesetzt. Dieses Experiment verdient ein schnelles Ende. Wir, DIE LINKE in Sachsen, können dafür sorgen!

Mit den in diesem Programm ausführlich dargestellten Konzepten und Vorschlägen für die nächsten fünf Jahre und darüber hinaus konzentrieren wir uns auf die wichtigsten Aufgaben hier im Freistaat. Selbstverständlich stehen wir darüber hinaus als Partei der sozialen Gerechtigkeit für ein breites politisches Angebot. Die Abschaffung der Hartz Gesetze ist eines der wichtigen sozialpolitischen Ziele unserer Partei auf Bundesebene. Dies betrifft sowohl die menschenunwürdig niedrige finanzielle Ausstattung als auch die weiteren damit verbundenen Repressionen. Dieses Ziel werden wir von Sachsen aus natürlich unterstützen, die Entscheidungen darüber aber werden im Bundestag gefällt. Seit vielen Jahren ist deutlich geworden, dass DIE LINKE die einzige Partei in den Parlamenten dieses Landes ist, die konsequent für die friedliche Lösung internationaler Konflikte eintritt. Daran hat sich nichts geändert. Ebenso ist für uns weiterhin die europäische Integration vor allem eine Frage grenzüberschreitender sozialer Gerechtigkeit und sozialer Sicherheit. Wir stehen für eine europäische Union, in der die sozialen und Bürgerrechte die entscheidende Stellung einnehmen. Wir sind damit die Partei, die Europa nicht nur als Wirtschaftsraum betrachtet, der von den Interessen der Unternehmen dominiert wird, sondern als Gemeinschaft, in der die Interessen aller Einwohnerinnen und Einwohner Beachtung finden.

DIE LINKE. Sachsen ist selbstverständlich dem Bundestagswahlprogramm unserer Partei verpflichtet und unterstützt alle auf dieser Ebene von unserer Partei vorgeschlagenen Konzepte.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

in den nächsten fünf Jahren steht Sachsen vor erheblichen Herausforderungen. DIE LINKE ist bereit, sich diesen Herausforderungen zu stellen. Deshalb bitten wir um Ihr Vertrauen. Die wichtigste Aufgabe besteht unserer Auffassung nach darin, dass die notwendige Korrektur der Ergebnisse der fehlgeleiteten Politik der letzten zwanzig Jahre in diesem Land nicht auf Kosten der sozialen Sicherheit der Einwohnerinnen und Einwohner stattfindet. Wir versprechen nicht, dass von einem Tag auf den anderen „blühende Landschaften“ entstehen. Aber wir können uns dafür verbürgen, dass soziale Sicherheit und Gerechtigkeit unsere Leitmotive für all unsere Entscheidungen sind. Dafür arbeiten wir gemeinsam mit unseren Partnern in zivilgesellschaftlichen Organisationen, in Gewerkschaften, in Bürgerinitiativen auf allen Ebenen. Die deutliche Verbesserung der Teilhabemöglichkeiten aller daran interessierten Einwohnerinnen und Einwohner Sachsens an der Gestaltung der Politik ist damit das zweite Markenzeichen unseres Angebotes an Sie.

So werden wir gemeinsam Sachsen zu einem Land gestalten, in dem ein Leben in Menschenwürde für alle möglich ist.